

Vorlage		Vorlage-Nr: E 88/0047/WP18
Federführende Dienststelle: E 88 - Eurogress		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 29.08.2022
		Verfasser/in:
Genehmigung der Niederschrift vom 07.06.2022 (Öffentlicher Teil)		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
13.09.2022	Betriebsausschuss Eurogress	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Eurogress genehmigt die Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Eurogress vom 07.06.2022 (Öffentlicher Teil).

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
- überwiegend (50% - 99%)
- teilweise (1% - 49 %)
- nicht
- nicht bekannt

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Betriebsausschusses für das Eurogress

17. August 2022

Sitzungstermin:	Dienstag, 07.06.2022
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:52 Uhr
Ort, Raum:	Konferenzraum 3, Eurogress Aachen

Anwesende:

Ratsherr Klaus-Dieter Jacoby

Ratsherr Achim Ferrari

Ratsherr Christoph Allemand

Ratsherr Boris Linden

Ratsherr Hermann Josef Pilgram

Ratsfrau Hildegard Pitz

Ratsherr Carsten Schaadt

Vertretung für: Ratsfrau Pola Heider

Ratsfrau Dr. Heike Wolf

Frau Aida Beslagic-Lohe

Herr Daniel Casper

Herr Matthias Fischer

BAE/07/WP18

Ausdruck vom: 17.08.2022

Seite: 1/18

Frau Ruth Crumbach-Trommler

Vertretung für Frau Janine Eichberg

Herr Tobias Danke

Frau Renate Linsen-von Thenen

Frau Melanie Penalosa

Herr Franz Plum

Vertretung für Frau Ilham El Fallaki

Herr Marc Salgert

Frau Astrid Siemens

Abwesende:

Ratsfrau Pola Heider

entschuldigt

Frau Janine Eichberg

entschuldigt

Frau Ilham El Fallaki

entschuldigt

von der Verwaltung:

Herr Beigeordneter Prof. Dr. Manfred Sicking

Dezernat VI

Frau Kristina Wulf

EUROGRESS

Frau Stefanie Hennefeld

EUROGRESS

als Schriftführer:

Frau Kathrin Marchello

EUROGRESS

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**

- 2 **Genehmigung der Niederschrift vom 15.02.2022 (Öffentlicher Teil)**
Vorlage: E 88/0037/WP18

- 3 **Finanzieller Zwischenbericht 1. Quartal 2022 (01.01. bis 31.03.2022) nach § 20 EigVO NRW nebst Erläuterungen**
Vorlage: E 88/0038/WP18

- 4 **Dachsanierung Eurogress Aachen**
Vorlage: E 88/0039/WP18

- 5 **Energetische Maßnahmen im Eurogress Aachen**
Vorlage: E 88/0040/WP18

- 6 **Sonstiges**

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Genehmigung der Niederschrift vom 15.02.2022 (Nichtöffentlicher Teil):**
Vorlage: E 88/0041/WP18

- 2 **Konstellation Eurogress Aachen/gewoge AG:**
Vorlage: E 88/0042/WP18

- 3 **Organisationsstruktur : Einrichtung einer weiteren Betriebsleitung**
Vorlage: E 88/0043/WP18

- 4 **Tivoli: Rahmenbedingungen für Veranstaltungen**
Vorlage: E 88/0046/WP18

- 5 **Parkhotel Quellenhof Aachen : Zusammenarbeit**
Vorlage: E 88/0044/WP18

- 6 **Preisanpassung:**
Vorlage: E 88/0045/WP18

- 7 **Sonstiges:**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Ratsherr Klaus-Dieter Jacoby, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Betriebsausschusses. Es liegen keine Ergänzungs- oder Änderungswünsche zur Tagesordnung vor.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift vom 15.02.2022 (Öffentlicher Teil)

Vorlage: E 88/0037/WP18

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Eurogress genehmigt einstimmig die Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Eurogress vom 15.02.2022 (Öffentlicher Teil) mit drei Enthaltungen wegen Nichtanwesenheit.

**zu 3 Finanzieller Zwischenbericht 1. Quartal 2022 (01.01. bis 31.03.2022) nach § 20 EigVO NRW
nebst Erläuterungen**

Vorlage: E 88/0038/WP18

Frau Hennefeld verweist auf die Erläuterungen zum finanziellen Zwischenbericht, die an die Betriebsausschussmitglieder im Vorfeld der Sitzung verschickt worden sind. Das erste Quartal 2022 schließt mit einem Verlust von -823.917 EUR. Die gesamten Erträge belaufen sich auf insgesamt 679.083 EUR. Die Gesamtaufwendungen betragen 1.503.000 EUR.

Frau Hennefeld führt aus, dass das Pandemie-Geschehen die wirtschaftliche Entwicklung auch im ersten Quartal 2022 stark geprägt hat, da bis zum 02.04.2022 weiterhin Einschränkungen durch die Corona-Schutzverordnung bestanden haben. Die tatsächlichen Ergebnisse weichen von den geplanten Ansätzen etwas ab. Der Ertragsansatz in Höhe von 671.000 EUR wird positiv um 8.083 EUR überschritten. Der tatsächliche Aufwand fällt im Vergleich zum Ansatz um 128.000 EUR niedriger aus. Dies ist besonders auf geringere Personalkosten (Kurzarbeit, unbesetzte Stelle, längerer Krankheitsfall) zurückzuführen. Zudem sind weniger Werbemaßnahmen als üblich durchgeführt worden. Als Folge der geringeren Veranstaltungsdichte ist der Reinigungsaufwand reduziert angefallen. Bedingt durch die Verschiebung der Dachsanierung in das Jahr 2023 fallen zudem Abschreibungen und Zinsaufwand niedriger als geplant aus. In der Gesamtbetrachtung ergibt sich somit sich eine Ergebnisverbesserung um 136.083 EUR.

Im Vergleich zum Vorjahr konnte im Bereich der Erträge eine positive Abweichung um 16.684 EUR erreicht werden. Der Aufwand 2022 überschreitet dagegen aus mehreren Gründen (u.a. weniger Kurzarbeit, Kostensteigerung sonstige betrieblichen Aufwendungen) den Aufwand von 2021 um 181.039 EUR. Dies führt zu einer Ergebnisverschlechterung in Höhe von 164.354 EUR.

Bedingt durch den Wegfall der durch die Pandemie bedingten Einschränkungen lässt sich die Buchungslage ab April 2022 deutlich seriöser als bisher einschätzen. Die Nachfrage bzw. Buchung von Veranstaltungen ist so erfreulich gestiegen, dass bei den Erträgen bis Jahresende mit einer Verbesserung um 604.000 EUR zu rechnen ist. Die Veranstaltungskosten verhalten sich korrespondierend zu den Umsatzerlösen und steigen gegenüber dem Planansatz ebenfalls. Außerdem werden, u.a. bedingt durch strukturelle Maßnahmen, die Personalaufwendungen geringer ausfallen als geplant. Die Planungen bei den sonstigen Aufwendungen bleiben bestehen. Insgesamt wird mit einer Ergebnisverbesserung gegenüber dem Wirtschaftsplan 2022 um 558.000 EUR gerechnet.

Herr Fischer bedankt sich für die Ausführungen und fragt nach, welche Stelle konkret weggefallen ist und welche Stellen fusioniert worden sind.

Frau Hennefeld erklärt, dass durch die Fusionierung der Geschäftsbereiche Veranstaltungen und Marketing eine Leitungsstelle (ehemals Herr Beck) weggefallen ist. Eine Stelle im neugeschaffenen Geschäftsbereich Veranstaltungen und Kommunikation muss neu besetzt werden.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Eurogress nimmt den finanziellen Zwischenbericht für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.03.2022 gem. §20 EigVO NW einstimmig zur Kenntnis.

zu 4 Dachsanierung Eurogress Aachen

Vorlage: E 88/0039/WP18

Frau Wulf bezieht sich auf die Erläuterungen zum Tagesordnungspunkt und führt aus, dass das Dach dringend saniert werden muss. Der durch Vergabeverfahren beauftragte Architekt hat, in Abstimmung mit dem Gebäudemanagement, eine Variante ausgearbeitet, bei der auf das vorhandene Sheddach ein

BAE/07/WP18

Ausdruck vom: 17.08.2022

Seite: 6/18

zurückgesetztes Flachdach aufgebracht wird. Die geplanten Dämmmaßnahmen sowie die Installation einer Photovoltaikanlage sind auch bei dieser Variante umsetzbar. Frau Wulf zeigt, unterstützt von Visualisierungen der Flachdach-Variante, dass diese zu keinen einschneidenden Veränderungen in der speziellen Dachoptik führen und somit der Charakter der Architektur erhalten bleibt. Die Oberfläche des Flachdaches wird farblich ebenfalls an die vorhandene Farbigkeit (Dachüberstände) angepasst.

Die vorgestellte Variante bietet außerdem folgende weiteren Vorteile:

- Einfachere Bauausführung
- Reduzierung der Schadensanfälligkeit
- Reduzierung der Betriebskosten
- Kosteneinsparung von ca. 200.000 bis 400.000 EUR

Herr Pilgram unterstützt den Vorschlag, da die Vorteile überwiegen. Zu beachten sei, welche Farbigkeit gewählt werde.

Frau Crumbach-Trommler befürwortet ebenfalls den Vorschlag, zumal die optische Anmutung bestehen bleibt.

Frau Pitz erklärt für die CDU die Zustimmung zu diesem Vorschlag.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Eurogress beschließt die Dachsanierung des Eurogress Aachen in der Variante eines zurückgesetzten Flachdaches.

zu 5 Energetische Maßnahmen im Eurogress Aachen

Vorlage: E 88/0040/WP18

Frau Wulf berichtet, dass das Eurogress schon seit vielen Jahren aktiv Optimierungen im energetischen Bereich vorantreibt. Weitere Maßnahmen, die sich aus einem Energie-Audit ableiten, sind in Planung bzw. schon umgesetzt worden. Sie greift einige zentrale Punkte heraus, z.B. die im Rahmen der BAE/07/WP18

Ausdruck vom: 17.08.2022

Seite: 7/18

Dachsanierung geplanten Dämmmaßnahmen inkl. Installation einer Photovoltaikanlage, die u.a. zu erheblichen Verbesserungen beim Wärmeverlust des Gebäudes führen. Sie berichtet weiterhin, dass in der kommenden Sommerpause die komplette Beleuchtung im Europa Saal auf LED umgestellt wird. Allein diese Maßnahme führt zu enormen Energieeinsparungen, was auch im Hinblick auf hohe bzw. steigende Energiekosten positiv zu bewerten ist. Der Austausch der veralteten Kälteanlagen hat bereits 2020 stattgefunden. Die konkreten Auswirkungen des Austausches sind wegen des eingeschränkten Betriebs während der Pandemie noch nicht beurteilbar.

Herr Pilgram bedankt sich für die zur Verfügung gestellte Vorlage und die Ausführungen von Frau Wulf. Er begrüßt, dass das Eurogress sich seit Jahren konsequent mit der Thematik beschäftigt und schon viele Dinge auf den Weg gebracht hat. Er hofft, dass auch beim Neuen Kurhaus so engagiert vorgegangen wird.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Eurogress nimmt die Ausführungen einstimmig zur Kenntnis.

zu 6 Sonstiges

Es gibt keine Anmerkungen. Herr Jacoby schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.